



FOTOS: MARTINA DAVID-WENK

Immer dienstags treffen sich die Kickerfreunde in der Jahnhalle, Vesti Gerova (links) ist mit dabei.

## Von Weltmeistern lernen

Seit zwei Jahren treffen sich Tischfußballbegeisterte immer dienstags in der Jahnhalle in Steinen. Mit Björn Hoffmann und Vesti Gerova haben die Tischkicker Weltmeister als Trainerpaar.

■ Von Martina David-Wenk

**STEINEN** Ja, es ist Sport. Und ja, weil Sport im Verein ja am schönsten sein soll, gehört Kickern oder „table soccer“ auch in den Verein. Es hat viele Zufälle und viele Umwege gebraucht, bis sich die Tischfußballer beim TV Steinen heimisch fühlten. Hauke Jenne, Kassierer bei TV, kommt aus der Kicker-Hauptstadt Hamburg, so die Selbsteinschätzung prominenter Hamburger Tischkicker. Er sei aber während seiner Bundeswehrzeit durch Kollegen aus dem Ruhrgebiet zum Kickern gekommen, erzählt er. Und es habe ihn angefixt. Das schnelle Spiel auf wenig Raum, das hohe Konzentration erfordert, die Gemeinschaft mit anderen, all das habe ihn begeistert. Und als er von Berufs wegen hierherkam, wollte er weiter kickern.

Kickern kennt jeder, aus Kneipen, Jugendzentren oder gerne auch aus aus Co-working-Spaces, wie in Lörrach an der Schwarzwaldstraße. Nirgends sonst in



Europa ist die Tischfußballgemeinde so groß wie in Deutschland. Immer dienstags treffen sich beim TV Steinen seit zwei Jahren Tischkickerfreunde von 16 bis 71 Jahren, Frauen und Männer gemischt. Zur Zeit eher aus Spaß an der Freude; Turniere sind angeträumt, angedacht wäre schon zu konkret. Wobei im Stübli des TV ein kleiner Pokal steht für den dritten Platz beim Turnier in Müllheim.

Die Tischfußballer freuen sich, mit dem mehrmaligen Weltmeister Björn Hoffmann einen exzellenten Trainer zu haben. Ob Einzel oder Doppel, Björn Hoffmann hat schon viel gewonnen. Und er sagt von sich, er sehe es als seine Aufgabe, Tischfußball noch populärer zu ma-

chen.

Je nach Hersteller und Region sind die Tische übrigens ganz unterschiedlich – wobei der wahre Champion mit verschiedenen Tischen klarkommen muss. Hier im Süden haben die Bälle zum Beispiel eine andere Oberfläche, sie sind samtiger. Das Stoppen mit den „Puppen“, wie die Spieler an den Stangen heißen, geht einfacher als bei anderen Tischen. Der Meister aller Klassen ist der „Master of multiple tables“.

Vesti Gerova ist eine solche, sie kommt mit allem klar. Die ehemalige bulgarische Leichtathletin hat nur das Genre gewechselt, die Spitzenpositionen bei Wettkämpfen sind geblieben. Dass Björn Hoffmann und sie sich über den Tischfußball kennengelernt haben, versteht sich da fast von selbst. An der WM 2018 ist es gewesen, ein halbes Jahr später sei aus der sportlichen Beziehung eine persönliche geworden, erzählt Hoffmann. Vor allem die Koordination von Auge-Hirn-Hand sei beim Kickern gefordert. Er unterstütze seine mentale Power auch durch Meditation und Yoga, erzählt er.

So intensives, vielseitiges Training ist beim TV Steinen nicht nötig. Dort suchen die Spieler Entspannung, und wenn sie dabei noch Fortschritte machen, umso besser.

▶▶ **Tischfußball** beim TV Steinen immer dienstags, um 20.15 Uhr, in der Jahnhalle in der Kanderner Straße 58 in Steinen.